

## Hochrangiges Forum Afrika-Europa 2018 „Taking cooperation to the digital age“

Österreich hat den turnusmäßig wechselnden Vorsitz im Rat der Europäischen Union in der zweiten Jahreshälfte 2018 inne. Gemäß den Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 28. Juni 2018 muss Europa die Qualität und das Ausmaß der Zusammenarbeit mit Afrika auf eine neue Ebene stellen und dabei über den Fokus auf Migration als gemeinsame Herausforderung hinausgehen. Österreich möchte einen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels leisten.

Paul Kagame ist Präsident der Republik von Ruanda und Vorsitzender der Afrikanischen Union für das Jahr 2018. Als Fürsprecher der Förderung eines afrikanischen digitalen Binnenmarktes betonte er, dass der Weg zu Wohlstand für alle Afrikanerinnen und Afrikaner, insbesondere für junge Menschen, nur über die Ausstattung der afrikanischen Volkswirtschaften mit Technologie und über die Zusammenarbeit mit der afrikanischen Privatwirtschaft führen kann.

Aus diesem Grund **haben Präsident Kagame und Bundeskanzler Kurz beschlossen, ein hochrangiges Forum einzuberufen**, um europäischen und afrikanischen Staats- und Regierungschefs einen Raum zu bieten, in dem sie, gemeinsam mit Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern global agierender Konzerne, Innovationschampions, Vertreterinnen und Vertretern von Start-ups und anderen relevanten Akteuren darüber reflektieren können, was getan werden muss, um Wohlstand und Wettbewerbsfähigkeit auf beiden Kontinenten zu sichern und die Beziehungen in allen Bereichen zu vertiefen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei darauf, unsere Zusammenarbeit ins digitale Zeitalter zu bringen. **Das Forum findet am 18. Dezember 2018 in Wien, Österreich statt.**

Das Hochrangige Forum fördert **Innovation und Digitalisierung** als wesentliche Wegbereiter für unsere zukünftige Entwicklung, damit die Vorteile des aktuellen digitalen Wandels allen zugutekommen können. Es dient der Evaluierung der bestehenden Partnerschaften zwischen Afrika und Europa im Hinblick auf ihren Beitrag zur Verwirklichung dieses Ziels. Dadurch wird die derzeitige Umsetzung der gemeinsamen Erklärung vom EU-Afrika-Gipfel 2017 in Abidjan zwischen der Afrikanischen Union und der Europäischen Union ergänzt, die unter anderem die Bedeutung der Erschließung des digitalen Wirtschaftspotenzials für Afrika und Europa unterstrich. Das Forum hat ebenfalls zum Ziel, zum afrikanisch-europäischen Bündnis für nachhaltige Investitionen und Arbeitsplätze beizutragen, das von Präsident Juncker in seiner jüngsten Rede zur Lage der Union angekündigt wurde.

Das **Hochrangige Forum** wird das ungenutzte Potenzial für die Vertiefung der Partnerschaft im Technologieaustausch und im Handel sowie deren Bedeutung für das Wirtschaftswachstum hervorheben, ebenso wie für die Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten, der Entwicklung von krisenfesten Gesellschaften und der Verwirklichung der nachhaltigen Entwicklungsziele. Um dieses Potenzial auszuschöpfen, müssen die entsprechenden Voraussetzungen für Investitionen und Innovation geschaffen werden. Hierfür ist politischer Wille entscheidend. Bundeskanzler Kurz wird das Forum gemeinsam mit Präsident Kagame im Austria Center Vienna eröffnen. Während des hochrangigen Dialogs sind die politischen Führungskräfte und Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer eingeladen, ihre Visionen zur derzeitigen und zur zukünftigen Zusammenarbeit zwischen Afrika und Europa in den Bereichen Innovation und Digitalisierung zu präsentieren. Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet werden europäische und afrikanische Staats- und Regierungschefs in Begleitung von den zuständigen Ministerinnen und Ministern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer von höchst agilen europäischen und afrikanischen Firmen, Vertreterinnen und Vertreter von Start-ups und innovativen Unternehmen, Investorinnen und Investoren sowie bilaterale und multilaterale Entwicklungspartner, einschließlich der Vereinten Nationen und der Internationalen Finanzinstitutionen und Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft.

Das **Programm der Diskussionsrunden (DR)** wird sich den folgenden Schlüsselthemen in Bezug auf Innovation für das digitale Zeitalter in Afrika widmen: Landwirtschaft 4.0 (in Zusammenarbeit mit der Austrian Development Agency); FinTech (in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Finanzen); Arbeitsplätze für das 21. Jahrhundert (in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort); Investieren in Start-ups (in Zusammenarbeit mit ABAN/aaia/New Venture Scouting); Zugang zu nachhaltiger Energie (in Zusammenarbeit mit SEforALL); eGovernment (in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission); Beschleunigung des eCommerce in Afrika (in Zusammenarbeit mit dem Weltwirtschaftsforum).

Das Forum wird von **Business-to-Business-** und Business-to-Government-Treffen (B2B und B2G) begleitet, die von der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der Wirtschaftskammer Österreich organisiert werden. Im Rahmen dieser Treffen werden Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Konzepte und Lösungen für das digitale Zeitalter austauschen. In Afrika und Europa ist ein hohes Ausmaß an Innovation zu beobachten, mit zahlreichen kreativen Start-ups, die Lösungen für verschiedene Herausforderungen bieten. Das Forum bietet Gelegenheit, diese Innovationen zu präsentieren.

Die **Side Events** werden organisiert von LivingLab/Kenia und ECOTEC/Österreich (afrikanisch-europäische Zusammenarbeit), dem österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Initiative der Zusammenarbeit im Bereich Hochschulbildung und Forschung), Brainbows/R20AWS (Mobilisierung von Finanzmitteln für den Klimaschutz), der Europäischen Investitionsbank (Konnektivität in Afrika) sowie von der Austrian Development Agency und der Österreichischen Forschungstiftung für Internationale Entwicklung (ÖFSE) (Städte verbinden).

08.30 Uhr						B2B Foyer F	
09.00 Uhr	Treffen der politischen Führungskräfte	DR 1: Landwirtschaft 4.0 Saal E2	DR 2: FinTech in Afrika Saal F2	SE: Hochschulbildung und Forschung Saal E1	SE: Zusammenarbeit revolutionieren Saal F1		
10.30 Uhr	Eröffnung des Hochrangigen Forums durch Bundeskanzler Kurz und Präsident Kagame Saal A						
11.00 Uhr	Hochrangiger Dialog „Taking cooperation to the digital age“ Saal A (bis 13.30 Uhr)						
13.00 Uhr	Pressekonferenz Saal K (einschließlich Unterzeichnung)						
13.30 Uhr		Mittagessen für Delegationsleiterinnen und -leiter veranstaltet von Bundespräsident Van der Bellen	DR 3: Arbeitsplätze für das 21. Jahrhundert Saal E2	DR 4: Investieren in Start-ups Saal F2	SE: Städte verbinden Saal F1		SE: Finanzmittel für Klimaschutz- maßnahmen Saal E1
14.30 Uhr							
14.45 Uhr	Unterzeichnungs- zeremonien Saal K		DR 5: Zugang zu nachhaltiger Energie Saal F2	DR 6: eGovernment Saal E2	DR 7: eCommerce Saal F1		SE: Konnektivität in Afrika Saal E1
16.15 Uhr	Abschluss des Forums, Saal D						